



**Zwischenbericht zum 31.12.2010,
vorläufiger Jahresabschlussbericht**

Zwischenbericht zum 31.12.2010	Seite
1. Vorbericht und Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010	3
2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe	4 - 8
3. Investitionsentwicklung 2010	9 - 10

Anlage 1 – Zusammenstellung Erfolgsplan 2010 – aufgeteilt auf die Teilbetriebe

Anlage 2 – Erfolgsübersicht – Plan 2010/Ist 31.12.2010 – aufgeteilt auf die Teilbetriebe

Anlage 3 – Gewinn- und Verlustrechnung KSL – zum 31.12.2010

Anlagen 4 – Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben

1. Vorbericht und Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010

Der Wirtschaftsplan 2010 weist ein liquides Defizit in Höhe von 651.760 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen in Höhe von insgesamt 1.016.450 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 97.570 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Defizit in Höhe von 1.570.640 € ausgewiesen wird.

Laut Jahresabschlussbericht 2009 wurde das im Wirtschaftsplan 2009 ausgewiesene liquide Defizit von 408.710 € um 63.292 € überschritten, es belief sich auf 472.002 €. Bei Einrechnung sämtlicher nicht liquider Buchungen wies der Jahresabschluss 2009 ein handelsrechtliches Defizit in Höhe von 1.506.135 € aus, dieses war um 22.705 € geringer als vorgesehen.

Die Situation der KSL stellt sich zum 31.12.2010 wie folgt dar:

Bei den **Erträgen** wird gegenüber der Planung mit einer Verbesserung um 426.430 € (+ 9,9 %) gerechnet, gegenüber der letzten Prognose beträgt die Steigerung 204.600 €. Diese Mehreinnahmen sind überwiegend bei der Volkshochschule entstanden, hier konnten 163.150 € mehr prognostiziert werden.

Die Wirtschaftsführung unterlag während des gesamten Jahres den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung. Bis zum 31.12. wurden erst 85,9 % der Planansätze der **Aufwändungen** gebucht, u.a. weil die nicht liquiden Buchungen für die Abschreibungen und Personalarückstellungen sowie die KSL-internen Verrechnungen erst nach dem 31.12. verbucht werden. Zum Jahresabschluss werden sich die Aufwändungen gegenüber der Planung um 167.900 € verringern, gegenüber der letzten Prognose zeichnen sich Wenigerausgaben in Höhe von 453.150 € ab, zurückzuführen insbesondere auf geringere Personalausgaben u.a. durch Beendigung der Entgeltzahlung in Krankheitsfällen, Einsparungen bei der Gebäudeinstandhaltung und den Energiekosten, sowie aufgrund geringerer Inanspruchnahme des Fachbereiches Gebäudewirtschaft für Unterhaltungsmaßnahmen im Forum, durch die allerdings im Wege der Verrechnung mit der Kernverwaltung eine Zuschusskürzung in gleicher Höhe erfolgt.

Die prognostizierten Mehreinnahmen und Wenigerausgaben führen zu einer liquiden Verbesserung gegenüber der Planung von 624.850 €, das handelsrechtliche Defizit wird sich nach der derzeitigen Prognose von 1.570.640 € um 432.780 € auf 1.137.860 € verringern, es sei denn, die Personalarückstellungen, die nach dem Bilanzmodernisierungsgesetz einer geänderten Berechnungsmethode zu unterziehen sind, würden sich gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres entscheidend verändern.

Weitere Einzelerläuterungen erfolgen bei den Teilbetrieben.

Die liquiden Personalkosten wurden in 2010 mit 7.740.600 € veranschlagt. Dieser Ansatz lag trotz der Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters für das Gebäudemanagement im Büro Betriebsleitung sowie einer den Orientierungsdaten des Innenministeriums angepassten 2 %-igen tariflichen Erhöhung für die Beschäftigten und einer 1,2 %-igen Besoldungserhöhung für die Beamtinnen und Beamten ab März bereits um 171.550 € unter dem Ansatz des Wirtschaftsjahres 2009. Diese Kürzung war durch den weiteren altersbedingten Personalarückgang sowie durch auslaufende Altersteilzeitarbeitsverträge mög-

lich geworden. Aufgrund der Prognose zum 31.12.2010 zeichnet sich jetzt ein zusätzlicher Rückgang der Personalkosten um 164.150 € ab. Dieser Einsparung stehen höhere Honorarkosten in der Musikschule von 59.750 € gegenüber.

Für die in 2010 gem. § 18 TVöD festgesetzten und erreichten Ziele für die Beschäftigten wird die Prämie erst in 2011 ausgezahlt. Die im Wirtschaftsplan hierfür vorgesehenen Mittel sind in der Prognose berücksichtigt, sie werden mit rd. 65.000 € als Rückstellung in das Jahr 2011 übertragen.

Der **Stellenplan** 2010 wurde in der beschlossenen Form umgesetzt, die nicht liquiden Abschreibungen und Personalarückstellungen werden derzeit ermittelt.

Bei der Prognose der **Abschreibungskosten** zum Jahresende wird vorläufig davon ausgegangen, dass die im Vermögensplan eingestellten Mittel vollständig verausgabt werden.

2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe

2.1 Leitung KSL einschließlich Büroleitung

Die Erträge des Büros Betriebsleitung bestehen überwiegend aus betriebsinternen Verrechnungen für die Inanspruchnahme der Handwerkerleistungen, die erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten nach dem 31.12. umgebucht werden. Die veranschlagten Landesmittel und Sponsorengelder für die Projekte im Rahmen von „Kultur und Schule“ erhöhen sich um 13.800 €, in gleicher Höhe steigen die Aufwändungen, weil diese Mittel an die am Projekt beteiligten Schulen weitergeleitet werden.

Der Zuschussbedarf des Büros Betriebsleitung verringert sich gegenüber der letzten Prognose zum Jahresende geringfügig um 3.750 €, gegenüber den Planansätzen um 4.800 €

2.2 FORUM

Die bereits zum III. Quartal prognostizierten Mehreinnahmen von 99.320 € werden sich noch einmal um 37.600 € erhöhen, u.a. durch Mehreinnahmen aus der Vermietung (+ 10.000 €), höhere Pachterlöse Restaurant (+ 7.500 €) und bisher nicht eingeplante Entschädigungen durch die Versicherung (+ 23.500 €). Dagegen sind die „sonstigen Erträge“ etwas geringer als geplant.

Bei den Aufwändungen wurden bisher Mehrkosten von 5.300 € gegenüber der Planung prognostiziert, zum Jahresende zeichnet sich dagegen eine Einsparung in Höhe von 267.250 € ab.

Diese erheblichen Wenigerausgaben gegenüber der Prognose zum III. Quartal basieren auf weiteren Einsparungen bei:

- den Energiekosten nach Erneuerung der Kälteanlage (./ 30.450 €)
- dem Aufwand für eigene Veranstaltungen (./ 29.000 €)
- den liquiden Personalkosten (./ 28.600 €) u.a. durch Wegfall der Entgeltzahlung für eine Mitarbeiterin nach längerer Krankheit

Daneben konnten für Instandhaltungs- und Wartungskosten des Gebäudes und seiner Anlagen 110.850 € eingespart werden, weil u.a. die hier eingeplanten Maßnahmen zur Instandhaltung des Forum-Vorplatzes aus dem Budget der TEG finanziert werden, die Neuanschaffung der Verdunklungsanlagen für Agam- und Vortragssaal wesentlich günstiger waren als angenommen und die Untersuchung der Kanäle in die Folgejahre verschoben wird. Außerdem wurden die Handwerker des Büros Betriebsleitung weniger in Anspruch genommen als noch im III. Quartal erwartet (./ 12.600 €), und die vorgesehenen Mittel für die Inanspruchnahme der Baubetreuung durch den FB 65, die im Wege der Verrechnung mit der Kernverwaltung erst Ende des Jahres abgerechnet werden, wurden nicht benötigt (./ 52.500 €). Diese Wenigerausgaben in Höhe von 52.000 € führen zu einer Kürzung des Zuschusses der Kernverwaltung in gleicher Höhe.

Die für die KP II - Maßnahme „Kälteanlage Forum“ verausgabten Mittel, die in diese Prognose nicht eingeflossen sind, werden mit dem Jahresabschluss als Ausgabe und im Gegenzug als Einnahme aus Sonderposten dargestellt, so dass sie kostenneutral für die KSL sind.

Der Zuschussbedarf des Teilbetriebes FORUM verringert sich gegenüber der letzten Prognose zum Jahresende um 310.150 €, gegenüber den Planansätzen um 404.170 €.

2.3 Kulturbüro

Die im Bericht zum 30.09.2010 prognostizierten Einnahmen werden sich um 1.350 € erhöhen.

Die Aufwändungen verringern sich u.a. aufgrund der nicht durchgeführten Baumaßnahme „Sanierung Künstlerbunker III. BA“ (./ 85.350 €) sowie durch weitere Einsparungen bei den Honoraren, weil einige Kurse der Jugendkunstgruppen aufgrund fehlender Anmeldungen nicht durchgeführt wurden (./ 7.950 €) und beim Aufwand der eigenen Veranstaltungen (./ 16.850 €) um insgesamt 115.900 € gegenüber der letzten Prognose.

Der Zuschussbedarf des Kulturbüros verringert sich gegenüber der Prognose zum letzten Quartalsbericht um 117.500 €, gegenüber den Planansätzen um 119.570 €.

2.4 Bibliothek

Die Bibliothek rechnet mit geringfügigen Mehreinnahmen in Höhe von 5.700 € gegenüber der letzten Prognose.

Dagegen werden die Ausgaben gegenüber der Septemberprognose um 69.500 € geringer ausfallen als bisher angenommen, u.a. aufgrund geringerer

- liquider Personalkosten (./ 32.300 €) - u.a. durch Wegfall der Entgeltzahlung für Mitarbeiterinnen nach längerer Krankheit
- EDV-Kosten (./ 4.600 €)
- Betriebskosten (./ 3.300 €)
- Werbe- und Druckkosten (./ 2.500 €)
- Kosten für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des FB 65 (./ 3.300 €).

Außerdem wurde beim Medienankauf auf Anschaffungen in Höhe von 18.900 € verzichtet, so dass gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplanes hierfür 23.900 € weniger ausgegeben wurden als veranschlagt.

Durch die Wenigerausgaben verringert sich der Zuschussbedarf der Bibliothek gegenüber der letzten Prognose um 75.200 €. Gegenüber der Planung wird er sich allerdings trotz der v.g. Einsparungen um 32.000 € erhöhen, weil u.a. die nicht liquiden Personalkosten um 57.650 € gestiegen sind.

2.5 Museum

Die bisherige Prognose der Einnahmen musste geringfügig um 6.050 € reduziert werden.

Zum Quartalsbericht 30.09. wurde eine Ansatzüberschreitung der Aufwändungen gegenüber dem Wirtschaftsplan von 73.300 € prognostiziert, diese kann zum Jahresende auf voraussichtlich 38.250 € verringert werden, u.a. weil Einsparungen bei den liquiden Personalkosten in Höhe von 24.450 € und geringere Kosten für die Gebäudeunterhaltung in Höhe von 3.800 € angefallen sind.

Der Zuschussbedarf des Teilbetriebes Museum wird sich gegenüber der Wirtschaftsplanung um 15.510 € erhöhen, gegenüber der letzten Prognose verringert er sich um 32.200 €

2.6 Volkshochschule

Die geplanten Umsatzerlöse werden gegenüber der letzten Prognose um 141.750 € steigen, insbesondere aufgrund der Einnahmen durch Entgelte im 2. Studienhalbjahr 2010 sowie durch Einnahmen zusätzlicher Projektmittel aus dem Europäischen Sozialfonds zum Jahresende. Den Mehreinnahmen bei den Umsatzerlösen stehen höhere Honorarkosten von 112.000 € gegenüber.

Im Vergleich zur Planung wird mit 208.250 € Mehreinnahmen bei den Umsatzerlösen gerechnet, hierin enthalten sind 10.600 € für die Erstattung von Kosten des Bildungsbüros durch die Kernverwaltung.

Der Zuschussbedarf der Volkshochschule wird sich gegenüber der Wirtschaftsplanung um 100.600 € verringern, gegenüber der letzten Prognose ist das eine Verbesserung um 61.050 €

2.7 Archiv

Sowohl die Erträge als auch der Aufwand des Archivs haben sich nur noch unwesentlich verändert.

Der Zuschussbedarf verringert sich gegenüber der Wirtschaftsplanung um 1.900 €

2.8 Musikschule

Die Erträge in der Musikschule werden sich gegenüber der letzten Prognose geringfügig um 1.700 € verringern.

Gleichzeitig werden die Ausgaben voraussichtlich um 54.350 € geringer sein, als bisher prognostiziert, u.a. durch geringere

- liquide Personalkosten inkl. Beihilfen und Personal-Nebenkosten aufgrund der befristeten Verrentung einer Mitarbeiterin (./. 22.800 €)
- Gebäudekosten (./. 22.500 €) u.a. durch die Inanspruchnahme der aus dem Vorjahr übertragenen Mittel

Die für die KP II - Maßnahme „Dachdämmung“ in 2010 bereits verausgabten Mittel, die in diese Prognose nicht eingeflossen sind, werden mit dem Jahresabschluss als Ausgabe und im Gegenzug als Einnahme aus Sonderposten dargestellt, so dass sie kostenneutral die KSL nicht belasten werden.

Durch die entstandenen Wenigerausgaben verringert sich der Zuschussbedarf gegenüber der letzten Prognose um 52.650 €, gegenüber der Wirtschaftsplanung wird er um 10.800 € unterschritten.

3. Investitionsentwicklung 2010

Folgende Maßnahmen aus dem Vermögensplan wurden bis zum 31.12.2010 aus dem Girokonto finanziert:

Betrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2010 aus 2009 übertragene Restmittel	31.12.2010
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	18.200,00 €	8.864,10 €*
FORUM	Erneuerung Fußboden Vortragssaal	20.400,00 €	19.469,69 €*
FORUM	Erneuerung und Erweiterung der Beleuchtungs- und Toneinrichtungen	25.000,00 €	0,00 €*
FORUM	Bühnenverhang	35.000,00 €	31.389,52 €*
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	1.000,00 €	526,99 €
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung für JKG in Folge des Umzuges	2.680,00 €	0,00 €
Kulturbüro	Verstärker und 2 Lautsprecher für den Tanzraum JKG	1.000,00 €	0,00 €
Bibliothek	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	4.000,00 €	3.348,61 €
Bibliothek	RFID-Einführung	143.960,00 €	205.868,81 €**
Bibliothek	Leit- und Orientierungssystem für die Hauptstelle	5.000,00 €	68,54 €
Bibliothek	Präsentationsmöbel für den Eingangs- Bereich	4.000,00 €	0,00 €
Bibliothek	Außenbeschilderung Bibliotheksgebäude	5.000,00 €	0,00 €
Bibliothek	Ersatz für zwei Internet-PC´s und einen Drucker	1.500,00 €	0,00 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €	2.600,20 €
Museum	Beschallungsanlage Spiegelsaal	8.000,00 €	7.968,56 €

Betrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2010 aus 2009 übertragene Restmittel	31.12.2010
Museum	Ersatzbeschaffung Mobiliar Gartensaal	5.000,00 €	0,00 €
Museum	Erweiterung und Erneuerung Beleuchtung Ausstellungsräume	28.000,00 €	19.520,19 €
Museum	Technische Ausstattung Rednerpult	8.000,00 €	7.968,56 €
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	15.000,00 €	4.552,97 €
VHS	Neuausstattung Außenstelle Rheindorf	25.840,00 €	4973,52 €
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.000,00 €	1.846,41 €
VHS	Ausstattung Programmbereich „Arbeit und Beruf“	45.000,00 €	39.604,17 €
Archiv	Ersatz- und Neubeschaffung, Geschäftsausstattung	2.000,00 €	956,76 €
Archiv	Digitalkamera	650,00 €	0,00 €
Archiv	Fax-Gerät	400,00 €	0,00 €
Musikschule	Neuanschaffung von Instrumenten und sonst. Geschäftsausstattung	20.000,00 € 20.000,00 €	0,00 € 18.488,76 €
Büro Be- triebsleitung	Unvorhergesehenes für den gesamten Betrieb	36.000,00 €	3.535,60 €
	Summen	177.350,00 € 310.280,00 €	73.872,91 € 299.710,49 €

*) Diese Maßnahmen wurden im Vermögensplan brutto geplant, zum Quartalsende erfolgt eine Nettodarstellung inkl. nicht abzugsfähiger Vorsteuer; die Konten werden zum Jahresende bereinigt.

**) gedeckt durch Zuschuss des Landes i.H. von 100.000 €

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2010

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	0,00	716.000,00	83.500,00	130.500,00	60.300,00	562.000,00	4.250,00	934.200,00	2.490.750,00
Sonstige betriebliche Erträge	214.300,00	360.380,00	44.430,00	101.500,00	156.760,00	488.500,00	350.350,00	115.150,00	1.831.370,00
Gesamtsumme der Erträge	214.300,00	1.076.380,00	127.930,00	232.000,00	217.060,00	1.050.500,00	354.600,00	1.049.350,00	4.322.120,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.700,00	1.186.750,00	111.650,00	137.900,00	201.500,00	50.300,00	31.150,00	155.050,00	1.876.000,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	225.800,00	334.950,00	118.400,00	82.050,00	142.650,00	489.200,00	28.750,00	150.700,00	1.572.500,00
Personalaufwand	699.250,00	1.342.550,00	296.000,00	1.259.200,00	577.450,00	943.200,00	470.650,00	2.215.300,00	7.803.600,00
Abschreibungen auf Alt- und Neuanlagen	5.000,00	590.000,00	14.200,00	50.950,00	166.600,00	41.650,00	18.850,00	66.200,00	953.450,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	164.350,00	704.200,00	257.050,00	572.400,00	203.600,00	516.250,00	357.050,00	183.500,00	2.958.400,00
Zinsen	42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.000,00
Gesamtsumme Aufwand	1.138.100,00	4.158.450,00	797.300,00	2.102.500,00	1.291.800,00	2.040.600,00	906.450,00	2.770.750,00	15.205.950,00
Ergebnis	-923.800,00	-3.082.070,00	-669.370,00	-1.870.500,00	-1.074.740,00	-990.100,00	-551.850,00	-1.721.400,00	-10.883.830,00
Kulturförderung	0,00	0,00	65.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.600,00
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
vorläufiger Verlust vor Zuschuss Kernverwaltung	923.800,00	3.082.070,00	734.970,00	1.870.500,00	1.074.740,00	990.100,00	551.850,00	1.721.400,00	10.949.430,00
								Zuschuss der Kernverwaltung	9.378.790,00
								Defizit	1.570.640,00
								./. der nicht liquiden Abschreibungen auf Neuanlagen	207.650,00
								./. der nicht liquiden Abschreibungen auf Altanlagen	745.800,00
								+ Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten	97.570,00
								- Entnahme Rückstellung Urlaub, Altersteilzeit und Pensionen	63.000,00
								liquides Defizit	651.760,00

Gewinn- u. Verlustrechnung KSL - Bericht zum 31.12.2010

	Erfolgsplan 2010 in €	I. Quartal 2010 in €	II. Quartal 2010 in €	III. Quartal 2010 in €	IV. Quartal 2010 in €	I.- IV. Quartal 2010 in €	noch offene Einnahmen in €
Erträge							
Umsatzerlöse	2.490.750,00	771.334,94	547.880,02	511.179,46	728.259,93	2.558.654,35	-67.904,35
sonst. betriebliche Erträge	1.831.370,00	250.567,39	409.300,34	203.077,97	628.703,25	1.491.648,95	339.721,05
Summe Erträge	4.322.120,00	1.021.902,33	957.180,36	714.257,43	1.356.963,18	4.050.303,30	271.816,70

	Erfolgsplan 2010 in €	I. Quartal 2010 in €	II. Quartal 2010 in €	III. Quartal 2010 in €	IV. Quartal 2010 in €	I.- IV. Quartal 2010 in €	noch zur Verfügung stehende Mittel in €
Aufwand							
Personalkosten	7.803.600,00	1.709.196,11	1.863.986,25	1.748.960,72	2.154.849,22	7.476.992,30	326.607,70
Materialaufwand, betrieblicher Aufwand einschl. Kulturförderung	7.467.950,00	1.227.180,71	1.346.870,56	1.122.855,11	1.943.423,31	5.640.329,69	1.827.620,31
Summe Aufwand	15.271.550,00	2.936.376,82	3.210.856,81	2.871.815,83	4.098.272,53	13.117.321,99	2.154.228,01

Bibliothek - Entleihungen

I. - IV. Quartal 2009/ I. - IV. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	IV. Quartal 2009	IV. Quartal 2010	Gesamt 2009	Gesamt 2010
Hauptstelle	81.440	32.548 *	76.714	76.410	80.358	83.170	82.006	78.101	320.518	270.229 *
Opladen	13.954	12.236	12.318	10.134	10.504	8.686	11.371	10.032	48.147	41.088
Schlebusch	11.252	12.349	10.356	10.543	9.787	9.446	11.192	10.711	42.587	43.049
Steinbüchel	3.480	3.398	3.289	2.803	3.447	2.765	3.036	2.548	13.252	11.514
Hitdorf	1.323	876	1.265	709	583	571	707	638	3.878	2.794
Gesamt	111.449	61.407	103.942	100.599	104.679	104.638	108.312	102.030	428.382	368.674

*Schließung Hauptstelle bis einschl. 23.02.2010

Entleihungen Bibliothek nach Kategorien

I. - IV. Quartal 2009/I. - IV. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	IV. Quartal 2009	IV. Quartal 2010	Gesamt 2009	Gesamt 2010
Belletristik	22.073	14.897	23.410	22.057	25.337	24.870	23.966	21.453	94.786	83.277
Sachliteratur	26.725	13.963	23.393	24.025	22.827	23.450	24.607	22.661	97.552	84.099
Kinder und Jugend	24.102	15.454	22.999	21.137	22.086	22.646	22.969	22.481	92.156	81.718
Tonträger	16.752	8.580	14.821	14.837	14.620	14.922	15.802	15.170	61.995	53.509
Videos/DVDs	14.177	4.180	12.215	11.276	12.407	11.272	13.626	13.350	52.425	40.078
CD-ROMs/DVD-ROMs	1.367	710	1.378	1.537	1.469	1.493	1.460	1.462	5.674	5.202
Spiele	617	278	553	464	590	456	644	498	2.404	1.696
Zeitschriften-Abos	5.636	3.345	5.173	5.266	5.343	5.529	5.238	4.955	21.390	19.095
Gesamt	111.449	61.407	103.942	100.599	104.679	104.638	108.312	102.030	428.382	368.674

Internetnutzung Bibliothek I. - IV. Quartal 2009/I. - IV. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010*	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	IV. Quartal 2009	IV. Quartal 2010	Gesamt 2009	Gesamt 2010
mögliche Nutzungsdauer in Std.	1.492	378	1.405	724	1.571	1.035	1.428	1.119	5.896	3.256
tatsächl. Belegung in Std.	636	216	746	460	933	609	749	530	3.064	1.815
Auslastung in %	42,6	57,1	53,1	63,5	59,4	58,8	52,5	47,4	52,0	55,7

Ab 2010 wurden die Internetplätze von 4 auf 2 reduziert, ab August wurden 3 PCs zur Verfügung gestellt.

*Schließung Hauptstelle bis einschl. 23.02.2010

Besucher Museum Morsbroich I.- IV. Quartal 2009/I.- IV. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	IV. Quartal 2009	IV. Quartal 2010	Gesamt 2009	Gesamt 2010
Besucher mit Eintritt	4.666	1.781	2.203	1.207	2.503	1.641	1.743	936	11.115	5.565
Besucher ohne Eintritt	1.433	1.766	1.709	1.359	1.250	1.512	2.097	3.160	6.489	7.797
Schüler	334	146	347	296	116	133	180	156	977	731
Gesamt	6.433	3.693	4.259	2.862	3.869	3.286	4.020	4.252	18.581	14.093

Auslastung Gartensaal Museum I. - IV. Quartal 2009/I. - IV. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	IV. Quartal 2009	IV. Quartal 2010	Gesamt 2009	Gesamt 2010
Privat	12	8	18	21	15	13	12	12	57	54
Restaurant-Pächter	5	3	12	10	9	11	10	11	36	35
Sonstige Leverkusener	2	8	8	7	1	2	2	8	13	25
Sonstige auswärts	3	0	0	0	1	0	1	0	5	0
KSL-Veranstaltungen	0	0	0	0	3	5	0	0	3	5
Stadt Leverkusen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	22	19	38	38	29	31	25	31	114	119

45rrrrrrrr

Monatsstatistik Archiv

I. - IV. Quartal 2009/I. - IV. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	IV. Quartal 2009	IV. Quartal 2010	Gesamt 2009	Gesamt 2010
bearbeitete Fristakten	4.178	5.277	5.685	6.544	5.655	3.949	4.564	2.671	20.082	18.441
bearbeitete Dauerakten	5.850	2.670	870	1.184	495	903	1.453	309	8.668	5.066
Aktenanforderungen	507	605	508	568	576	583	441	616	2.032	2.372
Aktenrückgaben	375	543	401	516	512	486	520	518	1.808	2.063

Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM

I. - IV. Quartal 2009/I. - IV. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	IV. Quartal 2009	IV. Quartal 2010	Gesamt 2009	Gesamt 2010
Anzahl Veranstaltungen	32	34	17	17	14	13	26	29	89	93
Einnahmen in €	165.843	161.712	72.580	92.813	25.703	35.068	143.624	133.817	407.750	423.410
Ausgaben in €	210.123	291.769	107.087	131.816	53.549	52.248	188.841	190.137	559.600	665.970
Sollplätze	16.034	18.224	6.276	7.544	2.973	3.644	13.301	12.715	38.584	42.127
Besucherzahl	12.558	12.473	4.918	6.194	2.396	2.689	9.946	9.807	29.818	31.163
Auslastung in %	78%	68%	78%	82%	81%	74%	75%	77%	77%	74%

Belegung Räume Forum I. - IV. Quartal 2009/I. - IV. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010*	IV. Quartal 2009	IV. Quartal 2010	Gesamt 2009	Gesamt 2010
Terrassensaal	18	20	8	11	4	7	23	21	53	59
Großer Saal	51	52	44	44	32	13	44	45	171	154
Agam-Saal	24	29	29	20	7	8	35	31	95	88
Vortragssaal	12	18	19	21	16	3	22	24	69	66
Clubräume	369	332	332	346	186	177	398	409	1.285	1.264
Foyer u. Filmstudio	69	70	48	79	70	19	129	103	316	271

* Bedingt durch den 2. Bauabschnitt der Dachsanierung Forum konnten nach der Sommerpause Veranstaltungen erst ab 18. September 2010 stattfinden

Veranstaltungen der Musikschule 2008/2009

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler und Lehrer		Besucher	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
interne Vorspiele	50	49	1.033	1.164	2.538	2.821
Konzerte u. sonstige Veranstaltungen	45	36	2.160	1.498	7.273	7.820
Externe Veranstaltungen	165	146	2.164	1.645	18.253	17.807
Gesamt	260	231	5.357	4.307	28.064	28.448

Schülerzahlen der Musikschule*

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gesamtschülerzahl	2.153	2.249	2.308	2.302	2.418	2.315
Summe aller Unterrichtsbelegungen	3.108	3.236	3.115	3.215	3.278	3.177
davon						
Unterrichtsbelegungen für Grundfächer	572	642	689	769	749	661
Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (incl. Mehrfachbelegungen)	1.582	1.625	1.637	1.622	1.682	1.660
Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (incl. Mehrfachbelegungen)	954	969	789	824	847	856

* Die Schülerzahlen werden zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und
Anzahl der Besucherinnen /Besucher des Kommunalen Kinos für 2005 bis 2009

	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Veranstaltungen	815	894	932	913	892 **
Anzahl Teilnehmer	15.241	17.550	14.095 *	14.074	12.498 **
Anzahl Unterrichtsstunden	31.761	32.347	32.076	29.772	30.808
Anzahl Vorführungen Kommunales Kino	191	198	195	186	187
Anzahl Besucher Kommunales Kino	6.845	6.438	6.379	5.641	5.007
Gesamt Veranstaltungen	1.006	1.092	1.127	1.099	1.079
Gesamt Teilnehmer/Besucher	22.086	23.988	20.474	19.715	17.505

* Der Rückgang ist auf einen geänderten Modus bei der Berechnung der Ausstellungsbesucher zurück zu führen.

** Der Rückgang ist auf eine veränderte Zählweise nach Umstellung auf Studienhalbjährlichkeit zurück zu führen (kein tatsächlicher Veranstaltungsrückgang, vgl. Unterrichtseinheiten).